



Liebe Leserinnen und Leser,

langsam aber sicher neigt sich das Jahr dem Ende zu – Zeit innezuhalten und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Als Verbraucherschützer schauen wir mit gemischten Gefühlen zurück auf das Jahr 2019. Mit der Einführung des farbigen Nährwertlogos Nutri-Score oder auch der Rückkehr zur paritätischen Krankenversicherung sind zwar wichtige Erfolge für Verbraucherinnen und Verbraucher erreicht worden. **Viele Themen** hat die Bundesregierung jedoch nicht angepackt. Dazu gehören ein besserer Schutz vor Kostenfallen oder ein Neustart für die private Altersvorsorge. Auch im neuen Jahr werden wir uns für diese und weitere Verbraucherthemen einsetzen, um das Leben der Menschen einfacher, sicherer und bezahlbarer zu machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem ärgerfreies Jahr 2020.

*Ihr Klaus Müller
Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)*

FROHES FEST UND EIN
ENTSPANNTES, ÄRGERFREIES JAHR 2020



INHALT

- » Im Fokus: Musterfeststellungsklage
- » Verbraucherpolitik
- » Verbraucheralltag
- » Marktwächter
- » Fakten und Positionen
- » Verfahren und Urteile
- » Termine

IM FOKUS: VZBV KLAGT



MUSTERFESTSTELLUNGSKLAGE GEGEN BEV

Nach der Klage gegen die Volkswagen AG hat der vzbv am 11. Dezember eine zweite Musterfeststellungsklage eingereicht. Sie richtet sich gegen den Insolvenzverwalter der Bayerischen Energieversorgungsgesellschaft (BEV). Die inzwischen insolvente BEV warb im Jahr 2018 mit preisgünstigen Strom- und Gaslieferverträgen. Der Preisvorteil ergab sich vor allem aus einem Neukundenbonus von bis zu 25 Prozent des Jahresverbrauchs. So gewann der Versorger eine sechsstellige Zahl an Kunden. Nun wird den ehemaligen Kunden der BEV dieser Bonus im Insolvenzverfahren nicht angerechnet. Der vzbv klagt daher stellvertretend für alle Betroffenen gegen den Insolvenzverwalter des Energieversorgers.

- » Fragen und Antworten zur Klage gegen BEV
- » Klage-Check: Passt mein Fall zur BEV-Klage?
- » Anmeldung zum News-Alert

UPDATE ZUR KLAGE GEGEN VW

Im Musterverfahren des vzbv gegen VW hat am 18. November der zweite Verhandlungstermin am Oberlandesgericht (OLG) Braunschweig stattgefunden. Dabei stellte das Gericht klar, dass es kein Teilurteil geben werde. Außerdem forderte das OLG Braunschweig VW erneut auf, sich zeitnah für die Aufnahme von Vergleichsverhandlungen zu entscheiden. Das Gericht setzte dafür eine Frist bis zum Ende des Jahres.

» Alle Informationen zur Klage gegen VW

VERBRAUCHERPOLITIK



KLIMAPAKET BESSER, ABER NOCH NICHT GUT GENUG

Der Vermittlungsausschuss des Bundestages und des Bundesrates hat deutliche Änderungen am Klimaschutzpaket vorgeschlagen. Der vzbv begrüßt, dass die Einnahmen aus der höheren CO₂-Bepreisung im Wesentlichen in eine stärkere Absenkung der EEG-Umlage fließen sollen. Dies entspricht einer aktuellen Umfrage zufolge auch dem Mehrheitswunsch der Verbraucher. Doch auch nach dem Kompromiss bleiben viele Fragen für einen verbraucherfreundlichen Klimaschutz offen.

» Bewertung des Kompromisses zwischen Bundestag und Bundesrat

» Checkliste: Wo das Klimapakete nachgebessert werden muss



BESSER FÜRS ALTER VORSORGEN

58 Prozent der Verbraucher würden gerne mehr privat für das Alter vorsorgen. Sie tun es aber nicht, weil sie unter anderem den Angeboten am Markt misstrauen. Der vzbv und das Land Hessen forderten am 14. November auf einer gemeinsamen Veranstaltung den zügigen Aufbau einer Alternative zu den heutigen Riester-Produkten. Als öffentlich-rechtlich organisiertes Standardprodukt schlägt der vzbv die Extrarente vor.

» [Mehr erfahren](#)



ALGORITHMEN KONTROLLIEREN

Die Datenethikkommission der Bundesregierung hat Ende Oktober ihren Abschlussbericht vorgelegt. Darin sind Handlungsempfehlungen enthalten, wie Algorithmen transparenter gestaltet und besser kontrolliert werden können. Der vzbv fordert die Bundesregierung auf, die Empfehlungen der Kommission schnellstmöglich umzusetzen.

» [Gutachten der Datenethikkommission | Aufgaben für die Bundesregierung \(PDF124KB\)](#)

NACHGEZÄHLT

2 von 3

Verbrauchern fordern für eine Internet-Grundversorgung eine Mindestgeschwindigkeit von mehr als 30 Mbit/s.

» [Zum Faktenblatt "Breitband-Grundversorgung" inkl. Umfrage](#)

VERBRAUCHERALLTAG



NUTRI-SCORE & BUSSGELDER: DAS ÄNDERT SICH 2020

Das neue Jahr bringt einige Veränderungen für Verbraucher mit sich. Durch das farbige Nährwertlogo Nutri-Score wird es für Verbraucher im Supermarkt künftig leichter, Produkte zu vergleichen und sich für gesündere Alternativen zu entscheiden. Autofahrer, die gegen Straßenverkehrsregeln verstoßen, müssen ab Januar etwas tiefer in die Tasche greifen. Was sich mit dem Jahreswechsel sonst noch ändert, haben die Verbraucherzentralen in einem Artikel zusammengefasst.

[» Zu den Änderungen 2020](#)



NEUE DIGITALE MUSTERBRIEFE

Internet zu langsam? Ungewollt in eine Abofalle geraten? Mit den neuen Musterbriefen der Verbraucherzentralen können sich Verbraucher bei Problemen mit Providern oder Mobilfunkanbietern zur Wehr setzen. Die interaktive Eingabemaske bringt Verbraucher Schritt für Schritt zum fertigen Schreiben.

[» Zu den Musterbriefen](#)



VERBRAUCHERSCHUTZ IM QUARTIER

Verbraucher in benachteiligten Stadtteilen vor krummen Geschäften schützen: Das ist das Ziel des Projekts Verbraucher stärken im Quartier. An mittlerweile elf Standorten bieten die Verbraucherzentralen Informationen und Hilfestellungen im Verbraucheralltag. Am 22. November wurde im Beisein von Verbraucherministerin Lambrecht in Darmstadt ein neues Quartier eröffnet.

[» Mehr erfahren](#)



GETWITTERT



„50 #Amazon-Rezensionen für 969,95 Euro: Gekaufte Bewertungen in Online-Shops und auf Vergleichsportalen verzerren die Entscheidungsgrundlagen für #Verbraucher und zerstören Vertrauen. Für #Verbraucherzentralen und @vzbv übrigens schon lange ein Thema.“

Heiko Dünkel
Referent Team Rechtsdurchsetzung

Folgen Sie [@vzbv](#) und **unseren Experten** bei Twitter.

MARKTWÄCHTER

VORSICHT, ABOFALLE!

Viele Eltern suchen online nach Ratgebern, wenn ihr Kind endlich windelfrei werden oder die Nacht durchschlafen soll. Dafür gibt es eine Vielzahl von Websites und Foren. Manche bieten kostenlose oder sehr günstige E-Books an. Die Herausgeber dieser Ratgeber sollten sich Eltern ganz genau anschauen. Das Marktwächter-Team des vzbv warnt vor zwei Anbietern, die direkt in eine Abofalle führen.

» [Mehr erfahren](#)

VIELE STROMSPERREN SIND VERMEIDBAR

Kein Licht, kein warmes Wasser, keine saubere Wäsche: Rund 300.000 Haushalten wurde im Jahr 2018 der Strom abgestellt – mit fatalen Folgen für die Betroffenen. Die Ursachen sind vielfältig und komplex, wie eine aktuelle Untersuchung des vzbv-Marktwächter-Teams zeigt. Um die Sperren abzuwenden und die Folgen für betroffene Verbraucher zu mildern, sind Politik und Energielieferanten gefragt.

» [Mehr erfahren](#)

FAKTEN UND POSITIONEN

- ↓ [Stellungnahme vzbv | Energieeffizienzstrategie 2050 \(PDF 133 KB \)](#)
 - ↓ [Stellungnahme vzbv | Inkassokosten wirksam begrenzen \(PDF 725 KB\)](#)
 - ↓ [Positionspapier vzbv | Elektromobilität braucht passende Infrastruktur \(PDF 290 KB\)](#)
 - ↓ [Stellungnahme vzbv | Mit e-Health Integration der Gesundheitsversorgung vorantreiben \(PDF 245 KB\)](#)
- » [Eine Übersicht aller Stellungnahmen und Positionspapiere finden Sie hier](#)

VERFAHREN UND URTEILE

[Irreführende Öko-Werbung für Bambusbecher](#)

[Hotelbuchung: Kriterien für Trefferliste müssen transparent sein](#)

[Unzulässige Deklaration von Nährwerten auf Nimm2-Verpackung](#)

[Beworbener Flugpreis darf nicht nur für wenige gelten](#)

[Kreditvermittler muss Gebühr für Bonitätszertifikat in Effektivzins einrechnen](#)

[Urteil: SEPA-Überweisungen müssen kostenfrei sein](#)

TERMINE

23. Januar 2020

[Einfach gesünder? Ernährungspolitik in Deutschland auf dem Prüfstand](#)
[Verbraucherpolitisches Forum auf der Internationalen Grünen Woche 2020](#)

[Alle Termine anzeigen](#)

Stand: 18.12.2019

Bildquellen in der Reihenfolge des Erscheinens: Gert Baumbach - vzbv; vzbv; vzbv unter Verw. von ihor_b - Adobe Stock; Michael Rosskothen - Fotolia; Contrastwerkstatt - Fotolia; Putilov Denis - Fotolia; Fotogestoeber - Adobe Stock; Lightpoet - Fotolia; Holger Groß - vzbv; Gert Baumbach - vzbv

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)
Team Kommunikation
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

Tel.: (030) 25 800-525
Mail: presse@vzbv.de

Impressum

www.vzbv.de | www.twitter.com/vzbv | www.youtube.com/vzbv

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben von Verbraucherpolitik kompakt haben, können Sie sich hier abmelden.

Wenn Sie sich für alle Newsletter abmelden wollen, können Sie das [hier erledigen](#).

Stand: 18.12.2019

Bildquellen in der Reihenfolge des Erscheinens: Gert Baumbach - vzbv; vzbv; vzbv unter Verw. von ihor_b - Adobe Stock; Michael Rosskothen - Fotolia; Contrastwerkstatt - Fotolia; Putilov Denis - Fotolia; Fotogestoeber - Adobe Stock; Lightpoet - Fotolia; Holger Groß - vzbv; Gert Baumbach - vzbv